



Bildnis des Verfassers
von Bruguiere, New York

Chapman

WIRD GEHÄNGT VON SEBASTIAN DROSTE

Gevald Chapman hat vier Einladungskarten zu seiner Exekution geschickt. —
 Gevald Chapman ist ein Genie.
 Gevald Chapman ist der Meisterverbrecher von Amerika.
 Ich habe keine Einladungskarte bekommen.
 Ich habe drei Verbrecher in Sing-Sing auf dem elektrischen Stuhl hinrichten
 sehen. —
 Ich muß Chapman sehen, bevor er gehängt wird. —
 Es ist 10 Uhr morgens. —
 Um Mitternacht bevor Sonnenaufgang sollst du durch Strick vom Leben zum
 Tode befördert werden, heißt das Todesurteil. —
 Gevald Chapman war der größte „hold-up“man Amerikas.
 Er sprach sechs Sprachen.
 Er brachte stets mit unerhörtestem Sarkasmus und grausamster Logik die
 ungebildete Jury in peinlichste Verlegenheit. —
 In Italien wäre er Diktator geworden. —
 Ich telephoniere Baby Green. —
 Nur durch sie komme ich in das Totenhaus. —
 „Baby“, sage ich, „es gibt ‚excitement‘ (Aufregung).“
 „Well“, antwortet sie, „ich muß schlafen.“
 „Nein“, schrie ich! —
 „Sie werden in einer Stunde hier sein.“
 „Sie werden den dunklen Rolls — nehmen, Sie werden einen einfachen dunklen
 tailor anziehen und einen schwarzen Hut.“ —
 „God“, höre ich ihre schrille Knabenstimme, „gehen wir zu einem Begräbnis?“
 „So ungefähr“, sage ich — und hänge ab. —
 Um 11 Uhr kommt der Wagen.
 Baby Green raucht eine kleine Opiumpfeife.
 Sie hat einen Zobelpelz an.
 Und einen schwarzen toque mit enormen schwarzen Kronenreihern. —
 „Sie ist wahnsinnig“, denke ich, und küsse ihre Hand.
 „Stören Sie mich nicht, Baron“, sagt sie. Streckt ihre langen Beine aus und
 raucht ihr Opiumpfeifchen. —